



# Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 20. Februar 1930



## Alt-Heidelberg

Ein Schauspiel aus der Studentenzeit in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster  
Spielleitung: Karl Ghmann

Karl Heinz, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Erzellenz	Eduard Loibner
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Erzellenz	Felix Krones
Kammerherr Baron von Breitenberg	Oskar Beraun
Kammerherr Baron von Mezing	Hugo Brady
Dr. phil. Züttner	Victor Rutschera
Lutz, Kammerdiener	Karl Ghmann
Graf von Alsterberg	Louis Böhm
Karl Bilz	Ludwig Witznegg
Kurt Engelbrecht	Walter Brandt
von Winz	Emil Barthla
von Wedell, Sago-Borussiae	Richard Sallaba
Kanke, Bandalia	Walter Hagemann
von Meinhold, Sueviae	Rudolf Leisner
Hartin, Guesphaliae	Maximilian Balter
Rüder, Gastwirt	Bernhard Pantl
Frau Rüder	Rosa Fasser
Frau Dörffel, deren Tante	Kolla Anston
Kellermann	Karl Forest
Rätzie	Paula Wessely
Ein Musiker	Franz Deutsch
Schölermann	Theo Friedl
Reuter	Karl Seiffert

vom Corps „Sachsen“

Mitglieder der Heidelberger Corps: Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guesphalia, Rhemania, Suevia

Kammerherren, Offiziere, Musikanten, Lakaien

Zwischen dem zweiten und dritten Akt Aufzug vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Aufzug zwei Jahre

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach ¼ 11 Uhr

Freitag den 21. Februar. Anfang ¼ 9 Uhr: Die Sache, die sich Liebe nennt (Leopoldine Konstantin - Anton Edithofer)  
Nachts ¼ 11 Uhr: „Der blaue Vogel“

Preis 80 Groschen

„Ebemüßl“, Wien IX.

KLEEMANN FRITZ, DAMENFRISEUR, VII., Kirchengasse 21 Tel. R-36-8-93

JANAUSCHER I. NEUER MARKT 3  
GRAMMOPHONE  
JANAUSCHER I. NEUER MARKT 3

CAFÉ WEGHUBER